



Rundbrief Nr. 11, von Damaris Rostan, Malawi/Deutschland – Mai 2011

Liebe Freunde, Beter, Spender, Verwandte,

heute erreicht Euch mein vorerst letzter Rundbrief als Missionarin der Liebenzeller Mission.

Ich kann nur **staunen**, was Gott in den letzten Monaten alles gemacht hat. Ein Jahr Reisedienst, viele gefahrene

Kilometer, tolle Begegnungen, viele Malawibilder gezeigt, viele Fragen beantwortet, Kinderstunden, Jungscharen, Teenkreise, Konfi-Unterricht, Jugendkreis, Hauskreise, Gottesdienste, Freizeiten ...

Und das Tollste: **Gott war mit dabei und hat bewahrt.**

Ein ganzes Jahr habe ich erzählt, dass ich wieder nach Malawi ausreisen werde. Und das dachte ich wirklich. Eigentlich wollte ich im März wieder ins Flugzeug steigen und in meiner zweiten Heimat Malawi ankommen. Doch **es kam anders**. Ich musste wegen einer kleinen Operation noch eine Weile hier in Deutschland bleiben. Seitdem



arbeite ich im Büro in Liebenzell mit. Nun hat sich aber in dieser Zeit auch noch etwas für mich Lebensveränderndes zugetragen.

Ich – nein, wir – haben uns befreundet. Um dieser **Freundschaft** eine Chance zu geben, haben wir uns entschlossen, dass ich in Deutschland bleibe. Das ist für mich kein leichter Schritt. Die Mission und die Arbeit in Malawi liegen mir sehr am Herzen. Ich freute mich auf die Kinder in Afrika und auf das etwas andere Leben in diesem mir lieb gewordenen Land. Doch nun ist es für mich dran, **neue Wege** zu gehen.

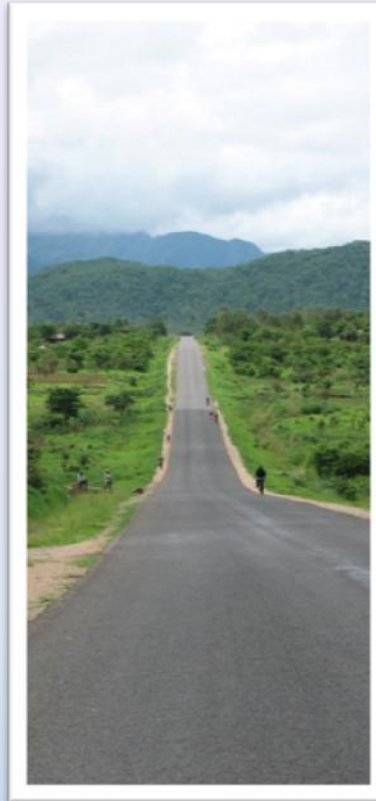
Ich würde mich freuen wenn Ihr für mich – ich meine „uns“ (Martin und ich) – betet. Ihr merkt es ist noch alles neu.

Ich möchte **DANKE** sagen für Eure treue Unterstützung. Ihr habt es ermöglicht, dass ich fast vier Jahre in Malawi arbeiten konnte. Viele Kinder haben Gottes Wort gehört,

Mitarbeiter wurden ausgebildet und ermutigt. Nun liegt es an ihnen, dass sie weiter machen. **Gott möge ihnen dabei helfen.** Ich selbst werde voraussichtlich nicht mehr in Malawi weiterarbeiten, aber die Arbeit der Liebenzeller Mission läuft dort weiter. Daher würde es mich freuen, wenn Ihr das Land weiter auch durch Eure Gebete und Spenden unterstützt. Wer weiterhin dafür spenden möchte, kann als Verwendungszweck „Arbeit Malawi“ angeben. Vielen Dank.

Mein Jahreslos für das Jahr 2011 lautet: „**Gottes Pläne sind zum Staunen, und er weiß genau, wie er sie zum Ziel führt.**“ (Jesaja 28,29)

Ja, ich kann nur staunen und verstehe seine Wege und Zeitplanung gerade nicht. Doch er hat einen Weg wie es in dem Lied von Don Moen heißt:



God will make a way,
where there seems to be no way.
He works in ways we cannot see.
He will make a way for me.
He will be my guide,
hold me closely to His side,
with love and strength
for each new day.
He will make a way.
He will make a way.

Gott wird einen Weg bahnen,
wo es scheinbar keinen Weg gibt.
Er wirkt auf Wegen, die wir
nicht sehen können.
Er wird einen Weg
für mich bahnen.
Er wird mein Leiter sein,
mich nah an seiner Seite halten,
mit Liebe und Stärke
für jeden neuen Tag.
Er wird einen Weg bahnen
Er wird einen Weg bahnen

Was die Zukunft bringt weiß Gott und ich weiß mich in seiner Hand.



Mit diesem Frühlingsbild möchte ich mich bei Euch bedanken. Wer weiß, vielleicht sehen wir uns ja bald. Gott mit Euch!

Eure Damaris

Damaris Rostan, Alte Wiernsheimer Str. 80, 71297 Mönshheim – Email: d.rostan@gmx.de

Vielen Dank für Eure Unterstützung!

Liebenzeller Mission gemeinnützige GmbH//Sparkasse Pforzheim Calw//Zweck: Arbeit Malawi//

Kto-Nr. 33 00 234 BLZ 666 500 85//IBAN-Nr.: DE27 6665 0085 0003 3002 34//Swift-BIC: PZHSDE66